

Pressedienst

Pressemitteilung 026/2014

Universität Vechta hat langjährigen Vizepräsidenten Winter verabschiedet

Festveranstaltung zu Ehren von Prof. Dr. Martin Winter – Über 200 Gäste an der Universität

Mit einem Festakt verabschiedete am Mittwoch, 23. April 2014, die Universität Vechta ihren langjährigen Vizepräsidenten für Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. Martin Winter. Über 200 Gäste waren zur Feier angereist, darunter unter anderem der Leiter des Katholischen Büros Niedersachsen, Prof. Dr. Felix Bernhard, Offizialratsrat Monsignore Bernd Winter, die Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Siemer, Claus Peter Poppe und Clemens gr. Macke sowie als Laudatoren Prof. Dr. Ortwin Peithmann, ehemaliger Präsident der damaligen Hochschule Vechta und Prof. Dr. Ruprecht Wimmer, Vorsitzender des Hochschulrates.

Die Beliebtheit und Unterstützung durch ihren Präsidiumskollegen unterstrich Prof. Dr. Marianne Assenmacher, Präsidentin der Universität, in ihrer Begrüßung: Die Zeit mit Martin Winter als Vizepräsident sei für sie eine Zeit gewesen, in der sie sich auf seine absolute Loyalität verlassen konnte. Mit uneingeschränkter Solidarität habe Winter alle Entscheidungen mitgetragen und vor allem auch in der Universität vertreten. Die Weichen, die er für den Bereich Forschung und Nachwuchsförderung gestellt habe, seien wegweisend für die Entwicklung der Universität gewesen, wie u.a. die Verdreifachung des Drittmittelvolumens in der Amtszeit Winters zeige.

Prof. Dr. Ruprecht Wimmer, Vorsitzender des Hochschulrats, hob die Ruhe und Bescheidenheit Martin Winters hervor, die dieser in Diskussionen und Entscheidungsprozessen an den Tag legte. Er wünsche sich für die kommende Zeit ohne Winter, dass „es so gut und harmonisch weitergehe“ wie mit ihm.

Prof. Dr. Ortwin Peithmann, von 2002 bis 2004 Präsident der damaligen Hochschule Vechta, berichtete von seiner ersten Begegnung mit Winter. Er schätze an dem Kollegen, dass man miteinander, statt übereinander sprechen könne, und sachlich, aber gleichzeitig humorvoll, Herausforderungen begegne. Neben seinen Qualitäten in der Hochschuladministration betonte Peithmann aber auch Winters Ruf als herausragender Fachdidaktiker der Mathematik, der sogar zum Hochschulwechsel des einen oder anderen Studierenden nach Vechta führte.

Für das Institut für Didaktik der Mathematik und des Sachunterrichts sprach Institutsdirektor Prof. Dr. Steffen Wittkowske „Von musikalischen Zahlenjagden und WINTERlichen Raum[er]forschungen“. Neben der Mathematik thematisierte Wittkowske dabei weitere Leidenschaften Winters, wie Musik, Literatur und die Jagd. Prof. Dr. Martina Döhrmann aus dem Fach Mathematik holte ihren Kollegen zu einem spontanen Kurzvortrag ans Rednerpult, bei dem Winter einige „WINTERimpressionen“ seiner Arbeit und seiner täglichen Routinen erklären durfte.

In seiner Abschiedsvorlesung „Die Goldene Spirale - mit Gedanken zum Abschied“ verknüpfte Martin Winter schließlich gekonnt das mathematische Konstrukt der goldenen Spirale mit Stationen seines Lebenslaufs und seiner Arbeit. Seinen Dank für die gemeinsamen, erfolgreichen Jahre an der Universität Vechta formulierte er in einem musikalischen „Schlussakkord“ am Flügel zu „I did it my way“.

Prof. Dr. Martin Winter besetzte seit 1997 die Professur für Mathematik-Didaktik am Institut für Didaktik der Mathematik und des Sachunterrichts der Universität Vechta. Seit 2004 fungierte er außerdem als nebenamtlicher Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung. In diesem Amt beerbte ihn zum 1. April 2014 der Anglist Prof. Dr. Norbert Lennartz. Lennartz ist seit 2011 Professor für Anglistische Literaturwissenschaft am Institut für Geistes- und Kulturwissenschaften.



Universität Vechta
University of Vechta

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Martin Winter (4.v.l.) bei seiner Verabschiedung mit (v.l.): Prof. Dr. Ortwin Peithmann, ehemaliger Präsident der Hochschule Vechta, Prof. Dr. Norbert Lennartz, Winters Nachfolger als Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung, Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher und Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium. (Bild: Universität Vechta / Daubenspeck)

Vechta, 24. April 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Stabsstelle Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de